

ZWEIFACH ZAUBERHAFT

DIE NEUE SHOW



SO 01.05.22 // 19:00
THOMMY TEN & AMÉLIE VAN TASS



SO 22.05.22 // 16:00
KINDERLIEDERMACHER
BERNHARD FIBICH



DO 02.06.22 // 19:30
STEFANIE WERGER



DO 30.06.22 // 19:30
THE LAS VEGAS SHOW MIT
THE RIDIN' DUDES & DENNIS JALE

Fotos: Sebastian Konrad, Vaj/Fibich, Hannes Lotke, Egon Sulica
TICKETS & INFOS:
02742/71400
www.vaz.at

WELTERBEFEST

Spendenaktion für Musikpavillon

Kulturelles Erbe im Kurpark hat sich als technisches Wunderwerk entpuppt.

VON ANDREAS FUSSI

BADEN Die Stadt Baden feierte am Samstag das Welterbefest, anlässlich 50 Jahre UNESCO-Welterbekonvention sowie 30 Jahre Ratifizierung durch Österreich. Eine Reihe Highlights erwartete die Besucher im Rahmen des Festaktes. Zum einen erfolgte die offizielle Übergabe des UNESCO Welterbe-Dekrets

durch das Bundesministerium für Kunst & Kultur an die Stadtgemeinde Baden. Darüber hinaus bekam Bürgermeister Stefan Szirucsek das Erstexemplar der neuen Great Spa Towns of Europe-Baden UNESCO Welterbe Sonderbriefmarke überreicht. Im Mittelpunkt stand aber die jüngste Entdeckung im

Zuge der Komplettrestaurierung des Musikpavillons im Kurpark. Das im Rahmen der Sondierungsarbeiten zutage getretene, ausgeklügelte Schiebefenster-System gilt in internationalen Fachkreisen als sensationeller Fund, der beim Welterbefest durch Architekt Gerhard Lindner vorgestellt wurde.

KOOPERATION

Schulen im Welterbe

Schul austauschprojekte der Great Spa Towns of Europe vorgestellt.

BADEN Welch verbindende Wirkung das Welterbe Great Spa Towns of Europe auch für junge Menschen haben kann, haben beim Welterbefest in Baden (siehe Artikel oben) die Schüler des Gymnasiums Frauengasse und der HLA Baden über ihre internationalen Schulaustauschprojekte mit Montecatini Terme und Baden-Baden erzählt. Seitens der Stadt werden die Schulen von Saskia Sailer betreut.

Beim Jugend-Info-Point haben Schüler der beiden Schulen nach dem Festakt über ihre Kooperationen in Deutschland und Italien näher informiert.



▲ HLA-Baden-Professorin Alexandra Farnleitner-Ötsch mit den Schülerinnen Eva Gartlgruber, Johanna Kittinger, Alexandra Grüll und Melina Engel.
Fotos: Fussi



▲ Fran Aplenc, Sophie Zach, Olivia Stefan, Carlotta Auwärter und Professorin Maria Theresa Conte vom BG/BRG Baden-Frauengasse. Sie informierten über die Partnerschaft mit Montecatini.



Architekt Gerhard Lindner erklärte Peter Aichinger-Rosenberger von der Baudirektion NÖ und Andreas Kastinger von den Stadtgärten die Funktion des Schiebefensters im Pavillon.
Fotos: Fussi

Mehr Fotos auf NÖN.at

Die Fenster an der Hinterseite des Pavillons, die nur noch in ihrer „starren“ Variante bekannt waren, waren ursprünglich als große, versenk- baren Hebefenster samt Markisen konzipiert – eine Rarität, welche im Zuge der Generalsanierung nun reaktiviert wird. Das einzigartige Schiebefenster-System ist für die Stadtregierung eine große Herausforderung. „Um dieses besondere Highlight wieder funktionsfähig zu machen, ist ein

enormer, zusätzlicher finanzieller Aufwand erforderlich“, weiß Stadtrat Hornyk. Daher ruft die Stadtregierung zu einer Spendenaktion für den Musikpavillon auf, die gemeinsam mit dem Bundesdenkmalamt organisiert wird. Das Welterbefest war der Startschuss dafür. „Helfen auch Sie bei der Finanzierung der originalgetreuen Sanierung von Badens besonderem Beitrag zum Unesco-Welterbe Great Spa Towns of Europe“, rief Hornyk auf. Die

Bürger können einen „Baustein“ kaufen oder auf das beim Bundesdenkmalamt für die Sanierungen der Bauwerke im Kurpark eingerichtete Treuhandkonto spenden. Die Spende ist steuerlich absetzbar. „Gemeinsam können wir es möglich machen, dass wir alle, aber auch unsere Kinder und Enkelkinder weiterhin besondere Konzert-Sternstunden in diesem unvergleichlichen Ambiente genießen können.“ Info: baden.at/Spende_Musikpavillon



▲ Als besondere Überraschung überreichte Bürgermeister Stefan Szirucsek am Ende des Festaktes an Badens Welterbe-Beauftragten Hans Hornyk die Urkunde zum vom Bundespräsidenten verliehenen Berufstitel Professor. LAbg. Christoph Kainz gratulierte dem frisch gebackenen Professor Hornyk.



▲ Harald Kunczler von der Post AG überreichte Stefan Szirucsek die Great Spa Towns of Europe-Baden UNESCO Welterbe Sonderbriefmarke.

JUBILÄUM

Galakonzert zum 50er

Lions Club Baden Helenental feierte verspätet ein halbes Jahrhundert.

BADEN Vor zwei Jahren feierte der Lions Club Baden Helenental den 50er. Corona-bedingt ist das Jubiläumskonzert aber zweimal ins Wasser gefallen, am Sonntag aber war es aber soweit. Die Besucher im Congress Center Baden waren vom Auftritt des Philharmonischen Orchesters Győr unter Norbert Pfaffelmeyer begeistert.

In seinen 52 Jahren hat der Lions Club Baden Helenental vielen Menschen im Sinne der internationalen Gründungsväter „persönlich, rasch und unbürokratisch“ geholfen. Die Erfolgsbilanz: Mehr als 2,6 Millionen Euro an Unterstützungen. Gegründet wurde der Club am 19. Februar 1970, als 24.000ster

Club dieser seit 105 Jahren bestehenden weltweiten Institution. „Unsere derzeit 42 Mitglieder vereint das Gefühl, erfolgreich dabei mitzuwirken, anderen Menschen zu helfen“, sagt Präsident Gerhard Zirsch. Die Erlöse kommen jenen zugute, die dringend Hilfe brauchen.

Große Begeisterung über die Gala-Konzertmatinee des Philharmonischen Orchesters Győr unter Norbert Pfaffelmeyer.

▼ Fotos: Andreas Simhofer



▲ Bürgermeister Szirucsek mit Lions-Präsident Gerhard Zirsch und Vorgänger Herwig Schneider.

Bezahlte Anzeige

Installateur-Tipp



Ing. Andreas Bürger
Bezirksinnungsmeister der NO-Installateure,
Neunkirchen
Foto: haberler-photografie

Umstieg dank Förderungen!

Wer sich entschließt, seinen alten Energiefresser (Öl, Gas etc.) gegen z.B. eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe zu tauschen, kann jetzt die volle Förderung kassieren. Der sogenannte „Raus aus Öl“-Bonus des Bundes beträgt bis zu 7500 Euro. Zusätzlich gibt es eine Landesförderung von bis zu 3.000 Euro. Sie sparen also Energie und bekommen noch Geld dafür. Wenn das keine Win-win-Situation ist! Wie das funktioniert?
www.meineheizung.at

